



Kooperationsvereinbarung

**zwischen dem
Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur
des Landes Rheinland-Pfalz
und dem
Wehrbereichskommando II
der Bundeswehr**

Kooperationsvereinbarung



zwischen dem
Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur
des Landes Rheinland-Pfalz
und dem
Wehrbereichskommando II
der Bundeswehr



I.

Eine positive Entwicklung des demokratischen Grundverständnisses bedarf der politischen Bildung und eines intensiven Meinungsaustausches über politische Themenstellungen. In diesem Kontext versteht sich die reflektierte Art der sicherheitspolitischen Information. Sie vermittelt und vertieft das Verständnis einer multipolaren und globalisierten Welt.

Wissensvermittlung betrifft nicht nur die Gegenwart oder die nahe Zukunft, sondern ist essenzieller Bestandteil der Zukunftsfähigkeit für die künftigen Generationen in unserem Land.

II.

Vor diesem Hintergrund schließen wir diese Kooperationsvereinbarung und wollen gemeinsam einen Beitrag leisten, um sicherheitspolitische Aufklärung und Information zu ermöglichen und damit den Blick auf die Chancen und Risiken unserer Sicherheit und die Grundfesten unserer Freiheit zu schärfen. Die hierzu erforderlichen Instrumente der Politik, vor dem Hintergrund eines umfassenden Sicherheitsbegriffs, sollen erörtert und gemeinsam im Dialog diskutiert werden. Dabei sind globale Konfliktverhütung und Krisenbewältigung genauso wie nationale Interessen einzubeziehen, um Schülerinnen und Schülern, Referendarinnen und Referendaren sowie Lehrerinnen und Lehrern die Position der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sicherheitspolitik zu vermitteln.

Die tragenden Säulen unserer Kooperation sind:

- a) Gemeinsame Kommunikation über die Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der politischen Bildung und des Unterrichts,
- b) Wissensaustausch über und Erfahrungsteilnahme an der Institution Bundeswehr, insbesondere durch die hauptamtlichen Jugendoffiziere der Bundeswehr,
- c) Unterstützung der Aus- und Weiterbildung von Referendarinnen und Referendaren sowie Lehrerinnen und Lehrern durch Einbindung der hauptamtlichen Jugendoffiziere.

Auf dieser Grundlage vereinbaren wir:

- einen Beitrag der Jugendoffiziere zur Durchführung der politischen Bildung im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages des Landes Rheinland-Pfalz entsprechend der inhaltlichen Vorgaben der Landesverfassung und der Schulgesetze,
- einen regelmäßigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch,
- eine Intensivierung der Kooperation zwischen dem Leiter der Abteilung Schulen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier, sowie deren Außenstellen und dem Bezirksjugendoffizier in Rheinland-Pfalz,
- die vertrauensvolle Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Rheinland-Pfalz und den Schulen vor Ort,
- die Kommunikation der Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheitspolitik, insbesondere durch die hauptamtlichen Jugendoffiziere, in Schulen, Studienseminaren und als Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer,
- die gegenseitige Unterstützung bei Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Rahmen von Seminaren zur Sicherheitspolitik und Besuchen bei der Truppe,
- die Publikation der Bildungsangebote in den Onlinemedien des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Rheinland-Pfalz und des Wehrbereichskommandos II.

In die Kooperation werden der nachgeordnete Bereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz und der unterstellte Bereich des Wehrbereichskommandos II einbezogen.

Mainz, den 25.02.2010

Für das Ministerium für
Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Vera Reiß
Staatssekretärin
Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz

Für das Wehrbereichskommando II

Gerhard Stelz
Generalmajor
Befehlshaber im Wehrbereich II